

1071. TV Scorpii ($17^h 36^m 10^s - 43^\circ 43'2''$) = CoD $-43^\circ 11957$ (10^m). Nicht in der CPD enthalten.

Entdeckt von Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen der Harvard-Sternwarte und unabhängig bestätigt durch Wells. 12 Platten aus dem Zeitraum 1889—1909 gaben die Helligkeitsgrenzen $11^m.1$ und $12^m.8$. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt. Spektrum Mc 5.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 158 und A.N. 4432]. L.

1072. SZ Sagittarii ($17^h 39^m 4^s - 18^\circ 36'8''$) = BD $-18^\circ 4634$ ($8^m.5$) = AW 13616 (8.9^m) = Par₃ 22621 (8.9^m) = Du₄ 205 (75 Juli 16 = $9^m.2$, 79 Juni 2 = $8^m.2$, Juni 19 = $8^m.0$) = Birm 418 = Birm Esp 501 = Krüger 1327.

Entdeckt von Fleming auf Draper-Memorial-Photogrammen der Harvard-Sternwarte und unabhängig bestätigt durch Wells. Aus Schätzungen auf 11 Platten von 91 Mai 28 bis 05 April 5 ergaben sich als Grenzen der Helligkeit $8^m.5$ und $9^m.8$. Der Stern wurde schon 1874 von Birmingham verdächtigt, aber bisher noch nicht als veränderlich anerkannt. Im Katalog Birm. Esp. ist eine Anzahl von Schätzungen verschiedener Beobachter zusammengestellt. Obwohl über die Art des Lichtwechsels noch keinerlei Vermutungen ausgesprochen wurden, dürfte der Stern in Anbetracht seiner verhältnismäßig geringen Lichtschwankung am besten zu den unregelmäßigen Veränderlichen zu zählen sein, zu welchem Ergebnis auch Hoffmeister gelangt ist. Die Farbe ist von den meisten Beobachtern mit sehr rot bezeichnet, Krüger schätzt sie = 8.2. Spektrum N.

LITERATUR: Birmingham, Verdacht der Veränderlichkeit [M.N. 34, 412. — Siehe auch Birm Esp Nr. 501]. — Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 143 und A.N. 4284]. — Hoffmeister, 36 Beobachtungen seit 15 Juni 3. Gering und langsam, wahrscheinlich unregelmäßig veränderlich [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.

1073. SX Scorpii ($17^h 40^m 45^s - 35^\circ 39'7''$) = CoD $-35^\circ 11923$ ($8^m.0$) = CPD $-35^\circ 7243$ ($9^m.6$) = GZ $17^h 2657$ (8^m).

Karte der Umgebung von Innes für SV Scorpii (Cape Ann. 9, 125 B). — Photographische Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 48).

[* $9^m.7$ voran 31^s , $2'7''$ südl. — * $9^m.7$ voran 30^s , $3'6''$ nördl. — * 10^m voran 25^s , $2'9''$ nördl. — * $9^m.9$ voran 10^s , $8'1''$ nördl. — * $8^m.7$ folg. 10^s , $6'4''$ südl. — SV Scorpii folg. 52^s , $0'1''$ südl.]

Entdeckt von Fleming auf Harvard-Aufnahmen, die starke Helligkeitsänderungen erkennen ließen. Innes hat den Stern häufig beobachtet, ohne eine auffällige Veränderlichkeit zu bemerken, doch würde ihm eine Änderung von $0^m.3$ — $0^m.4$ wahrscheinlich kaum entgangen sein. Der Stern scheint unregelmäßig zu sein. Die Maximum- und Minimumgröße ist nach Pickering's zweitem Katalog angenommen und beruht auf photographischen Aufnahmen. Fleming hat den Stern übrigens später nochmals auf einer Spektralaufnahme aus Arequipa am Spektrum als vermutlich veränderlich erkannt. Die Farbe ist als sehr rot bezeichnet. Spektrum N.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 54, A.N. 3695 und Ap.J. 13, 226]; Anzeige der nochmaligen Entdeckung des Sterns auf einer Spektralaufnahme aus Arequipa durch Fleming [Harv. Circ. 149]. — Innes, Bemerkungen über den Stern im Anschluß an die Bearbeitung von SV Scorpii. Kärtchen der Umgebung [Cape Ann. 9, 126 B]. — Cannon, Im 2. Harvard-Katalog als unregelmäßig bezeichnet [Harv. Ann. 55, 21]. — Hartwig, 5 Beobachtungen 01 Juli 12 ($8^m.4$), Aug. 4 ($8^m.4$), Aug. 9 ($8^m.4$), 04 Juni 16 ($8^m.35$), 09 Juni 17 ($8^m.6$) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. Gu. u. L.

1074. W Pavonis ($17^h 41^m 6^s - 62^\circ 22'3''$). Nicht in der CPD enthalten.

Ort bestimmt von Fleming auf Harvard-Platten (Harv. Ann. 47, 48). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 48) und von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 172).

[Nach CPD * $9^m.9$ voran 2^s , $7'6''$ nördl. — * $8^m.9$ folg. 53^s , $1'1''$ südl.]

Entdeckt 1898 von Fleming auf den Draper-Memorial-Aufnahmen. Die Veränderlichkeit ist durch andere Beobachter noch nicht bestätigt worden, aber die starken photographischen Helligkeitsunterschiede ($9^m.1$ bis $<12^m.8$), welche bei der Prüfung von 65 Platten gefunden wurden, lassen keinen Zweifel an der Veränderlichkeit übrig. Cannon hat aus Harvard-Aufnahmen 89 Juli 7—03 Okt. 10 die Elemente abgeleitet: Max. = 1886 Juli 27 (2410115) + 282^d E. Da die durchschnittliche Abweichung eines Maximums hiernach nur ± 3 Tage beträgt, so dürften diese Elemente schon recht genau sein.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Veränderlichkeit und Angabe der beobachteten photographischen Helligkeitsschwankung [Harv. Circ. 24, A.N. 3488 und Ap.J. 7, 209]. — Fleming, 176 Schätzungen auf Harvard-Aufnahmen und abgeleitete Größen 89 Juli 9—05 Okt. 6. Spektrum Md 8 [Harv. Ann. 47, 48 u. 201]. — Cannon, 6 Max. 96 Aug. 9 ($9^m.2$), 97 Mai 22 ($10^m.3$), 99 Sept. 4 ($9^m.0$), 00 Juni 22 ($9^m.9$), 02 Okt. 17: ($9^m.1$), 03 Juli 22 ($9^m.6$) aus Harvard-Aufnahmen. Elemente [Harv. Ann. 55, 21 u. 202]. L.